

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : Fvvg 08 Mühlacker

Reinisch ballert Zaisersweiher zurück an Tabellenspitze

Der Nachbar von der Fvvg Mühlacker gastierte in Zaisersweiher. Das Team von Cavit Cakir steckte im Tabellenkeller fest. Zuletzt verloren die Senderstädter deutlich mit 2-5 gegen den FSV Eisingen. Zaisersweiher hatte ebenfalls einen kleinen Negativlauf, das Team von Jürgen Widmann verlor das Spitzenspiel gegen Eisingen klar mit 3-0, darauf folgte ein mageres 1-1 gegen den SV Königsbach bei dem man spielerisch überzeugen konnte, allerdings lies man reihenweise Großchancen aus. Deshalb war die Marschroute für die Begegnung klar, es musste wieder ein Dreier her um nicht abzurutschen. Außerdem war der bisherige Tabellenführer Eisingen spielfrei. So hatte man die Gelegenheit mit einem Sieg wieder den Platz an der Sonne zu erobern.

Jürgen Widmann veränderte die Startaufstellung auf zwei Position, Mesut Adibelli kam nach seiner Sperre auf der linken Außenverteidigerposition für Manuel Pflüger zum Einsatz, Christian Izsak rückte ins Sturmzentrum für Silvio Berloger, für Berloger kam Dirk Oettinger in die Startformation auf seinem angestammtem linken Flügel.

Mühlacker erwischte auf nassem Gelände den besseren Start, das Team unserer Grün-Weißen wurde vom frühen Pressing des Gegners etwas überrascht.

In der 17. Minute wurde man nach einem eigenen Freistoß ausgekontert, Faris Mekias eroberte den Ball zurück, er agierte überhastet und versuchte Rony Kastner in Szene zu setzen, Kastner wurde bereits vor dem Pass zu ihm in den Zweikampf verwickelt. So eroberte Mühlacker unweit vor dem Tor den Ball erneut. Kapitän Rasim Deli setzte aus circa 35 Meter zum Heber an, der Ball flog unhaltbar in den Winkel. Schlussmann Jäger konnte nur noch tatenlos zuschauen.

In den Folgeminuten wurde Mühlacker noch stärker. Spielerisch lief bei Zaisersweiher nicht viel zusammen. Die Grün-Weißen leisteten sich viele Ballverluste. Christian Izsak setzte einen Kopfball nach Flanke von Dirk Oettinger an die Latte. Das war jedoch eine der wenigen Gelegenheiten.

In der 32. Minute ereignete sich dann etwas kurioses, der Keeper von Mühlacker Antonio Iodice führte einen Abstoß aus, dieser kam etwas kurz und senkte sich vor dem Mittelkreis, Reinisch köpfte den Ball zurück in Richtung Iodice, das Spielgerät setzte vor dem weit herausgerückten Torhüter auf und nahm mächtig an Fahrt auf. Iodice der völlig überrascht war schaffte es nicht mehr den Einschlag zu verhindern. So war es einmal mehr Reinisch der sich in die Torjägerliste eintrug und die gegnerische Führung egalisierte.

Wenige Minuten später stand wieder Iodice im Mittelpunkt, Patrick Hagmaier hatte versucht einen Steilpass zu erlaufen. Hagmaier war einen Schritt zu langsam und der Pass landete im Aus. Bei seinem Lauf kam er an Torhüter Iodice vorbei. Hagmaier touchierte den gegnerischen Torhüter noch nicht einmal. Iodice fühlte sich anscheinend provoziert und ging Hagmaier an. Nach wenigen Sekunden waren die Gemüter wieder beruhigt, plötzlich eilte der Schiedsrichter heran, er zog die Rote Karte dem völlig fassungslosen Hagmaier. Eine absolut krasse Fehlentscheidung, bei der der Unparteiische alles andere als Fingerspitzengefühl zeigte.

So musste man länger als eine Halbzeit in Unterzahl spielen. Es folgten wütende Angriffe gegen Mühlacker, die leider nicht von Erfolg gekrönt waren.

Nach der Pause kam Mühlacker überhaupt nicht mehr zur Geltung, der Gegner schien platt zu sein und musste dem hohen läuferischen Aufwand des ersten Durchgangs Tribut zollen. Wieder war es Reinisch der in der 60. Minute goldrichtig stand, er schob vor dem Tor eiskalt ein. Man hatte die Begegnung gedreht. Doch wieder wurde man zurückgeworfen, Deli zog nach Ballverlust von Zaisersweihers Kapitän Kastner in den Strafraum, zwei Abwehrspieler gingen ihn an, diese Einladung nahm er dankend an, Deli kam zu Fall. Den fälligen Elfmeter verschoss er zur Freude aller Zaisersweiherakteure kläglich.

In der 75. Minute war wieder Reinisch im Mittelpunkt, sein schönstes Tor hatte er sich bis zum Schluss aufgehoben. Er zog von der Strafraumkante ab und zimmerte den Schuss mit aller Gewalt in den Winkel.

Eine Minute später machte der eingewechselte Berloger den Sack zu, im Eins gegen Eins blieb er Sieger.

Am Ende kassierten die Gäste ebenfalls eine Rote Karte, Deli wurde nach einem Wortgefecht gegen seinen eigenen Mitspieler handgreiflich. Danach war Schluss in einem hitzigen und intensiv geführten Derby. Am Ende ging Zaisersweiher doch noch trotz Unterzahl als Sieger vom Platz. Man eroberte

sich die Tabellenspitze zurück, nächste Woche hat dir Widmannelf allerdings frei, da der Gegner TuS Bilfingen 2 sein Team aus dem laufenden Wettbewerb zurückzog. Dafür steht unsere 2. Mannschaft im Fokus, es kommt zum Maulbronner Ortsderby. Um 15 Uhr gastiert man bei der Reserve des TSV Maulbronn.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, R. Merkle, F. Mekias, P. Hagmaier, R. Kastner (80. M. Pflüger), S. Caliskan, M. Adibelli, C. Izsak (45. S. Berloger), D. Oettinger (78. D. Christian), T. Reinisch, M. Kowollik